

Datum : 25.01.2026

Betrifft: Anfragen Grund- und Oberschule

Sehr geehrter Herr Siebert,

Die Fraktion **Die Linke.Hoppegarten** bittet Sie, nachfolgende Anfrage mit einer Frist von 10 Tagen ab Eingangsdatum schriftlich zu beantworten und die Antworten allen Fraktionen zur Verfügung zu stellen.

Anfragen:

- Wieviele der Grundschüler jeweils der Lenné Oberschule mit Grundschulteil und der Grimm Grundschule Hoppegarten beabsichtigen im Rahmen des Ü7- Verfahrens jährlich den Wechsel an ein Gymnasium, an eine Gesamtschule oder in den „eigenen“ Oberschulbereich? (Idealerweise getrennt nach PJL-OS und GG-GS darstellen)
- Wieviele Schüler aus umliegenden Gemeinden (insbesondere Neuenhagen) werden jährlich an der Lenné Oberschule im Grundschul- und im Oberschulbereich beschult bzw. werden im Ü7 - Verfahren zugewiesen? (Bitte Oberschule und Grundschule getrennt ausweisen)
- Wieviele Schüler der Grund- und Oberschule verlassen im Jahresverlauf jeweils die Schule, um an einer anderen Schule weiter lernen zu können (ohne Umzug)?
- Wieviele Schüler der Lenné-Oberschule wechseln nach der 10. Klasse an eine weiterführende Schule - Gesamtschule oder Gymnasium? Wieviele in eine Ausbildung?
- Wieviele Neuaufnahmen sind an den Schulen im Jahr 2026/27 wahrscheinlich, wieviele waren im Ursprungsplan (SEP) ausgewiesen?
- Wie hoch ist der Anteil an Rückstellern in den gemeindlichen Kitas in diesem Jahr?

Bitte stellen sie die Zahlen seit 2022 dar, damit ausreichend Daten vorhanden sind und ein eventueller Trend abgebildet werden kann.

Bitte stellen sie jeweils die gesamten Jahrgangsstufen 7-10 dar.

Bitte wenden Sie sich für die benötigten Auskünfte direkt an die Schulleitungen der Gebrüder Grimm Grundschule und der Lenné-Oberschule. Diese könnten ein Eigeninteresse an einer schnellen Zuarbeit haben. Das Schulamt ist für die Erhebung einiger der nachgefragten Daten sicher nicht zuständig oder erfasst sie einfach nicht.

Sofern einzelne Fragenbestandteile nicht erhebbar sind, bitten wir um Kennzeichnung aber bitten grundsätzlich um eine Antwort auf die anderen Fragen und eine zügige Bearbeitung.

Sachverhalt/Begründung:

Die Problematiken Schulentwicklungsplanung, Neubau Grundschule, Weiterführende Schule KWO, Ü7-Verfahren und auch Kitabedarfsplan etc. sind „Aufregerthemen“, die unbedingt zeitnah und ausführlich besprochen werden müssen. Da es im Vorfeld bereits zu einigen Missverständnissen und -Kommunikation kam, sollten wir einige Fragestellungen datenbasiert erörtern.

Mit freundlichen Grüßen



Jana Köhler
Fraktionsvorsitzende